

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 64 (1986)
Heft: 12

Rubrik: Subsektion Schwarzenburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um 8.20 Uhr marschierten wir Richtung Dündenalp, teils auf Bergweg, teils auf Fahrstrasse. Die idealen Wetterverhältnisse trugen zur guten Stimmung bei. Pablo äusserte jedoch Zweifel, ob wir uns wohl auf der richtigen Talseite befänden. Doch der Leiter liess sich nicht beirren und führte uns mit seinem, den Verhältnissen angepassten Tempo auf die Dündenegg, die wir um 10 Uhr erreichten. Beim Halt um 10.20 Uhr orientierte uns Emil über den Verlauf der weiteren Route, und der ominöse Bärentritt war unschwer zu erkennen. Wir gewannen stetig an Höhe und wechselten bald vom Grashang in Stein und «Ghüder», um beim Bärentritt den ersten Schnee zu prüfen. Der Aufstieg über die Felspartie verlief problemlos, und um 11.20 Uhr erreichten wir einen idealen Rastplatz. Emil machte uns auf die geologischen Besonderheiten dieser Gegend aufmerksam, und nach dem Bärentritt sagte er uns, in seinem Rucksack befänden sich 50 Meter Reepschnur, die wir allerdings auf der ganzen Tour nie zu Gesicht bekamen. Hier gestand Pablo, er sei nun überzeugt, auf der richtigen Talseite zu sein. Um 11.45 Uhr wurde aufgebrochen zu unserem Ziel. Da wechselten Fels mit «Ghüder» und Schnee, und wir erreichten den Oeschinengrat, Verbindungsgrat zwischen Dündenhorn und Bundstock. Überraschend war hier der Tiefblick auf den Oeschinensee. Nachdem wir die letzten «Barrikaden» überwunden hatten, erreichten wir um 13 Uhr den Bundstock und hatten somit eine Höhendifferenz von 1350 m gemeistert. Nach der üblichen Gipfelgratulation verriet uns Emil, dass wir Hänsel zu seinem 78. Geburtstag gratulieren dürften.

Was aber dieser Bundstock uns allen als Aussichtspunkt in die gegenüberliegende Bergwelt zu bieten hatte, lässt sich nicht beschreiben. Jedenfalls war das Staunen spontan, und da bleibt nur eines: «Chumm und lueg». Während der Gipfelrast machte uns Emil nochmals auf die geologischen Besonderheiten des Bundstockes aufmerksam. Anhand von versteinerten See-

lilien, zur Familie der Seesterne gehörend, und Gryphaeen (Austernart) machte er uns glaubhaft, dass vor rund 200 Mio. Jahren andere Lebewesen auf dem Bundstock «Gipfelrast» machten.

Es wäre unverzeihlich, die vielfältige Flora nicht auch noch zu erwähnen. Um 14.15 Uhr begann der Abstieg Richtung Bundalp. Da bot sich ein Panorama von der Gamchilücke bis zum Thunersee. Wir hatten das Glück, ein Schneehuhn mit Küken zu beobachten. Auch Gamsen und Murmeltiere fehlten nicht. Bei Lengachers auf der Bundalp wurde eine Rast eingeschaltet. Beim Weitermarsch nach Griesalp, wo wir um 17.15 Uhr eintrafen, hatten sich Anfang und Schluss der Tour wieder gefunden. Nach Tourenprogramm war eine Zeit von 9 Stunden vorgesehen. Dies ist vom Leiter eingehalten worden, ohne dass man je den Eindruck einer Hast hatte, was die gute Vorbereitung und eine optimale Zeiteinteilung während der Tour beweist. Da das Postauto um 18.30 Uhr wegfuhr, hatten wir Zeit zu einem gemütlichen Höck, und der Geburtstag von Hänsel wurde mit einem kühlen Trunk gefeiert. Pablo dankte im Namen aller Teilnehmer unserem Leiter für die schöne Tour.

Ankunft in Bern um 20.27 Uhr. Ein letzter Händedruck, und jeder ging nach Hause mit Erlebnissen und Erinnerungen an einen schönen Tag. Dies alles haben wir unserem umsichtigen Leiter zu verdanken. Lieber Emil, wir hoffen, dass Du uns noch etliche Rosinen aus Deinem reichhaltigen Vorrat bereit hältst. Nochmals herzlichen Dank.
Walter

Subsektion Schwarzenburg

Veranstaltungen

Dezember

5. Fr. **Höhlenforschung Region Hohgant.**

Diavortrag von Fritz Leuthold. Restaurant «Bühl», 20.15 Uhr, Tel. 93 15 73

12. Fr. **Höck für Aus- und Einlauftour**

14. **Aus- oder Einlauftour im Gantrischgebiet.**

Hanspeter Egger, Tel. 93 22 02



Passende, SUPERLEICHTE Tourenschuhe

kauft man im Fachgeschäft, wo man über Fuss- und Schuhprobleme Bescheid weiss. Wir machen Ihnen den schweren Einkauf leichter, für Beratung und **individuelle, orthopädische Anpassung** nehmen wir uns Zeit.



BEQUEME COMBI-TOURENSCHUHE

Wichtige Ausrüstung muss passen wie Handschuhe!

«Hanwag-Power»

Der ideale Skischuh für Piste und Tour. Auch nur für Piste, weil sehr abfahrt-freundlich.



Hanwag-Power, Hanwag-Airweight, Hanwag-Lady-Airweight, Lowa-Super-Peak, San-Marco-Condor, Köflach-Valuga

Chaussures Schneider Tel. 031 / 22 41 56
Spezialgeschäft für bequeme Wanderschuhe
am Ryffligässchen 8, 3 Min. vom HB Bern
Montag geschlossen. Donnerstag Abendverkauf.



Albert+Beat Zbinden Sanitäranlagen + Spenglerei

Eidg. dipl. Sanitär-
Installateure und Spenglermeister
Technisches Büro

3006 Bern/Ostermundigen, Zentweg 3c
Telefon 031 5185 15

STÄGER Berg- und Skisport

beim Sportzentrum

3825 Mürren

Tel. 036 55 23 55



Bollwerk 31

3011 Bern

Tel. 031 22 44 77

AZ/PP

CH-3110 Münsingen

Abonnement poste

Imprimé à taxe réduite

Bergsport-Zentrum

Latterbach

Riesenauswahl!

**Weit über 1000 Paar Ski-Berg-
hosen und 400 Ski-Bergjacken**

Die neusten Top-Modelle von Schöffel, Protektor,
Eider, Holiday, Francital, Trinaldo, Mammut, Wäfo



Grösste Tourenskischuh-Auswahl der Schweiz



Vom Schuhmacher
individuell ange-
passt. Kleinorthopä-
dische Korrekturen.

Für jede Beschwerde
das passende Stütz-
Fussbett.

Jos. Balmer

Eidg. dipl. Schuhmacher
3758 Latterbach im Simmental
Hauptstrasse, Telefon 033 81 22 00
Montag geschlossen

Als Reiseentschädigung erhalten Sie einen

Gutschein Fr. 20.-

(bei Kauf ab Fr. 200.-)

nur 25 Minuten von Bern